

CRISTALGREEN

**Allergenfreies Schönungsmittel speziell für Schaumweine.
Verfeinerung der Sensorik.
Verbesserung der Klarheit und Filtrierbarkeit.**

CHARAKTERISTIKA

CRISTALGREEN wird aus ausgewählten Pflanzenproteinen hergestellt. Diese Pflanzenproteine besitzen die gleichen Eigenschaften wie Schönungsmittel aus Proteinen tierischen Ursprungs und eignen sich zur Schönung von Weiß- und Roséweinen.

Zusammen mit **CRISTALSOL** verleiht **CRISTALGREEN** den Weinen Klarheit und Glanz. Durch die langsame Ausflockung werden auch kleinste Schwebstoffe erfasst. Nach abgeschlossener Ausflockung erfolgt eine rasche Sedimentation.

Um die beschriebenen Resultate zu erzielen, sind **CRISTALGREEN** und **CRISTALSOL** unbedingt zusammen einzusetzen.

CRISTALGREEN und **CRISTALSOL** binden Bitterstoffe und verfeinern die Weine vor den physikalischen Stabilisierungsverfahren.

CRISTALGREEN ist ein Flüssigpräparat und dadurch besonders einfach in der Zubereitung und Anwendung. **CRISTALGREEN** ist nach Anbruch rasch zu verbrauchen.

DOSAGE

Dieses Produkt ist unbedingt zusammen mit **CRISTALSOL** anzuwenden.

Empfohlene Dosage: 12 cL/hL **CRISTALGREEN**, dann 8 cL/hL **CRISTALSOL** zugeben, entspricht einer Behandlung mit 20 cL/hL Hausenblase + 5 cL/hL Kieselsol.
Gesetzlich zulässige Höchstdosis (EU): 70 cL/hL.

Anwendungsbandbreite: 5 bis 15 cL/hL **CRISTALGREEN** bei 3 bis 10 cL/hL **CRISTALSOL**

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir die generelle Durchführung vorheriger Schönungstests, um die Auswirkung auf die Klärung und Sensorik der Kombination von **CRISTALGREEN** + **CRISTALSOL** zu beurteilen.



STATION
OENOLOGIQUE
DE CHAMPAGNE



GEBRAUCHSANWEISUNG

CRISTALGREEN ist gebrauchsfertig.
Den **CRISTALGREEN**-Kanister vor Gebrauch schütteln.

Schönung:

Das Schönungsmittel beim Umpumpen zum gesamten zu behandelnden Gebinde geben. Eine Dosierpumpe oder einen vor die Pumpe gesetzten Dosacol (Zuführhahn) verwenden.

Für eine erfolgreiche Schönung mit einem eiweißhaltigen Schönungsmittel ist unbedingt Folgendes zu beachten:

Niedrige Temperatur, falls möglich unter 10°C.

Gleichbleibende Temperatur, um Konvektionsströme zu vermeiden, die die Flocken nach oben treiben.

Keine Kohlensäureübersättigung, da deren Freisetzung die Flocken nach oben treibt.

Keine Luftzufuhr während der Schönung.

Nach dem BSA unter Luftzufuhr abziehen. Sauerstoff ist für eine erfolgreiche Schönung unverzichtbar.

Mit 2 oder 3 g/hL SO₂ schwefeln, um die Aktivität von Mikroorganismen (Hefen oder Bakterien) zu unterbinden.

Die positiven Auswirkungen auf die Sensorik oder die Filtrierbarkeit stellen sich rasch ein (2 bis 3 Tage).

Es kann sofort filtriert werden.

Wird eine vollständige Klärung angestrebt, ist 2 bis 3 Wochen zu warten und die Klarheit und die Trubdepot-Bildung sind vor dem Abziehen zu überprüfen.

Für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke. Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.

VERPACKUNG

20 L

LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen, frostfreien Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist. Angebrochene Packungen rasch aufbrauchen.

Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.

044/2024 – 2/2